

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	10
<b>1 Das Wichtigste in Kürze.</b> . . . . .	11
<b>2 Hintergrund und Anlass der Initiative.</b> . . . . .	16
2.1 Digitalisierung der Wirtschaft und die Herausforderungen für die Berufsbildung. . . . .	16
2.2 Die Initiative „Berufsbildung 4.0 – Fachkräftequalifikationen und Kompetenzen für die digitalisierte Arbeit von morgen“ . . . . .	17
2.3 Begriffsbestimmung Berufsbildung 4.0 . . . . .	18
<b>3 Konzeptioneller Rahmen des Berufscreenings.</b> . . . . .	19
3.1 Berufscreening – Ziele, Nutzen und erwartete Ergebnisse . . . . .	19
3.2 Ausgewählte Ausbildungsberufe . . . . .	20
3.3 Ausgangslage . . . . .	22
3.3.1 Wachsender Stellenwert von Industrie 4.0 und Digitalisierung für die Berufsbildung. . . . .	22
3.3.2 Digitalisierung bestimmt die Technologieentwicklung in Wirtschaftsbereichen und Branchen . . . . .	23
3.3.3 Auswirkungen der Digitalisierung auf die Zukunft der Arbeit sind gestaltbar . . . . .	24
3.3.4 Differenzierte Prognosen zur Entwicklung des Fachkräftebedarfs. . . . .	26
3.3.5 Ordnungsarbeit in kontinuierlicher Entwicklung . . . . .	30
<b>4 Methodisches Vorgehen</b> . . . . .	33
4.1 Organisation und Methoden . . . . .	33
4.2 Datengrundlage, Erhebungsmengen, Vorgehen. . . . .	34
4.2.1 Fallstudienauswahl für Erhebungen in den einzelnen Ausbildungsberufen. . . . .	34
4.2.2 Thematische Workshops, Expertenworkshops und Fachtagungen . . . . .	35
4.2.3 Design und Erhebungsmenge der Online-Befragung . . . . .	35
4.3 Datenschutz im Rahmen der Erhebungen. . . . .	38
<b>5 Ergebnisse</b> . . . . .	39
5.1 Digitalisierungs- und Vernetzungsansätze in der betrieblichen Praxis . . . . .	39
5.1.1 Befunde zu Status quo und künftigen Nutzungsabsichten . . . . .	39
5.1.2 Hemmnisse bei Einführung . . . . .	47
5.1.3 Die Digitalisierung unterstützende Faktoren . . . . .	49
5.2 Veränderte Tätigkeiten, Arbeitsaufgaben und Berufsprofile. . . . .	49
5.2.1 Befunde zu Status quo und künftigen Erwartungen zu Tätigkeiten und Arbeitsaufgaben . . . . .	49
5.2.2 Erkennbare Szenarien künftiger Arbeitsaufgaben . . . . .	56
5.2.3 Veränderte Arbeitsaufgaben im Kontext digitalisierter Prozessabläufe und Organisationsmodelle . . . . .	64

5.3	Geforderte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten . . . . .	71
5.3.1	Berufsübergreifende Kompetenzen . . . . .	71
5.3.2	Prozess- und Systemverständnis . . . . .	73
5.3.3	Datenschutz, IT-Sicherheit . . . . .	75
5.3.4	Lernkompetenz . . . . .	76
5.4	Gestaltung der Berufsausbildung und Weiterbildung infolge der Digitalisierung . . .	77
5.4.1	Umgestaltung der betrieblichen Ausbildung . . . . .	77
5.4.2	Verwendung von Zusatzqualifikationen und Wege zu einer individualisierten Ausbildungsgestaltung . . . . .	81
5.4.3	Die Rolle der Berufsschulen und Hinweise auf Lernortkooperationen . . . . .	82
5.4.4	Weiterbildung . . . . .	85
5.5	Ergebnisse aus dem Ordnungsmittelabgleich . . . . .	90
5.5.1	Ausbildungsordnungen . . . . .	90
5.5.2	Weiterbildungsregelungen . . . . .	90
5.6	Fachkräfterekutierung und künftiger Fachkräftebedarf . . . . .	91
5.6.1	Gründe für veränderte Fachkräfterekutierung . . . . .	91
5.6.2	Fachkräftebedarf . . . . .	98
<b>6</b>	<b>Handlungsempfehlungen . . . . .</b>	<b>101</b>
6.1	Sichtung und Vergleich der Handlungsempfehlungen aus den Teilstudien zu Ordnungsbedarf und -dringlichkeit. . . . .	101
6.2	Weitere Handlungsempfehlungen aus der Metaanalyse . . . . .	102
6.2.1	Impulse für die Systementwicklung . . . . .	102
6.2.2	Impulse für die Ordnungsarbeit . . . . .	104
6.2.3	Impulse für die Ausbildungsgestaltung . . . . .	107
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>109</b>
	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>113</b>
	Liste der publizierten Teilstudien WDP . . . . .	113
	Interviewleitfaden (Beispiel LBM) . . . . .	114
	Online-Fragebogen . . . . .	120
	Aussagen zur Dringlichkeit möglicher Neuordnungen nach Berufen . . . . .	130
	Übersicht: Vorschläge zu Vorgehensweisen bei der Neuordnung, Zusatzqualifikationen und zur integrativen Berufsbildposition. . . . .	133
	<b>Autor . . . . .</b>	<b>135</b>
	<b>Abstract . . . . .</b>	<b>136</b>